



Rahmenausschreibung für Ranglistenwettbewerbe der Klassen F1A - F1B - F1C

Fassung für 2022

1. Aufgabe

Die Ranglistenwettbewerbe dienen dem Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport für Freiflugmodelle. Sie sind gleichzeitig Qualifikationsgrundlage für die Ermittlung der Kaderzugehörigkeit nach den Bestimmungen des Modellflugsportes und des Kaders der Nationalmannschaft für die [Weltmeisterschaft 2022](#).

2. Veranstalter, Ausrichter

Die Bundeskommission Modellflug (BuKoMD) des Deutschen Aero Clubs e. V. (DAeC) veranstaltet Ranglistenwettbewerbe für Freiflugmodelle. Mit der Ausrichtung ist der Sportausschuss Freiflug der BuKoMD beauftragt, der einem Ortsverein die Ausrichtung übertragen kann.

3. Nationalmannschaft der Klassen F1A - F1B - F1C

Die ersten sechs Platzierten der Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft. Für die deutschen F1ABC-Teams gilt: Die beste Frau (ggf. Nachrückerin) der Qualifikation kann Mitglied des Teams werden, wenn sie entweder in der ersten Hälfte der Rangliste platziert ist oder wenigstens 90% der Leistung des Dritten der Rangliste erreicht hat. Aus diesem Kader werden drei bzw. vier [Sportler/-innen](#) für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches. Zur Vorbereitung auf Welt- und Europameisterschaften können für die Mitglieder der Nationalmannschaft besondere Trainingswettbewerbe angesetzt werden. In Absprache mit dem Sportausschuss-Vorsitzenden kann der Mannschaftsführer weitere Teilnehmer einladen, z.B. aus dem Junioren-Nationalteam.

4. Ranglistenwettbewerbe der Klassen F1A - F1B - F1C

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Sportler, die über ihren DAeC-Mitgliedsverband gemeldet werden. Voraussetzung ist die Anmeldung gemäß Punkt 9 und Punkt 11. Vier Wettbewerbe gehören zur Ranglistenwertung. Gemeldete Teilnehmer, die keine Wertung erfliegen haben, haben keinen Anspruch auf die Qualifikation.

4.1 Deutsche Meisterschaften [2.09 - 4.09.2022 in Manching / BY](#)

DMM Ranglistendoppelstarter (in F1A und F1A-St mit 14 Starts) müssen bei der Anmeldung zur DMM entscheiden, welche Klasse für die Rangliste gewertet werden soll. Erklärt sich der Sportler nicht, gilt automatisch das Ergebnis von F1A.

4.2 2 Ranglistenwettbewerbe mit max. 2x5 Durchgängen [24.09. - 25.09.2022 Manching / BY](#)

Die Flugzeiten bei der DMM und dem Ranglistenwettbewerb werden addiert und in Bezug der Summe der Siegerzeiten der drei Wettbewerbe gesetzt, die mit 300% bewertet wird, ungeachtet der Anzahl der geflogenen Durchgänge. Bei der Siegerzeit wird ein evtl. Stechen nicht berücksichtigt.

Die Teilnehmer müssen bei beiden deutschen Ranglisten-Wettbewerben jeweils mindestens zwei Modelle einsetzen, d.h. das 2. Modell muss sich in allen kennzeichnungspflichtigen Teilen vom 1. Modell unterscheiden. Dies ist durch die Zeitnehmer auf der Startkarte zu dokumentieren. Wird kein 2. Modell eingesetzt, so wird der Durchgang, in dem spätestens das 2. Modell hätte eingesetzt werden müssen, mit Null bewertet. Wird die Zahl der Durchgänge reduziert, so gilt die Vorschrift über den Einsatz eines 2. Modelles nur, wenn der letzte Durchgang mindestens 10 min vor Beginn als solcher angekündigt wird.

4.3 Weltcup-Wettbewerb

Ein Ergebnis eines im FAI-Sportkalender Modellflug gelisteten Weltcup-Wettbewerbes (WC) <http://www.fai.org/events/events-calendar-and-results>, der spätestens am **30. Okt. 2022** stattgefunden haben muss. Die Wahl des WC wird dem Ranglistenteilnehmer überlassen. Für eine Wertung für die Rangliste müssen 4-7 Durchgänge geflogen worden sein. Die WC Wertung wird zu 100% der Siegerzeit berechnet (ohne Stechzeiten).

Der Ranglistenteilnehmer muss spätestens am **1. Nov. 2022** die geflogene Wertung dem Fachreferenten F1-Ebene für die Auswertung melden.

Das Endergebnis der 4 Ranglisten-Wettbewerbe ergibt sich aus der Summe der beiden Prozentwerte (DMM + Ranglistenwettbewerbe und WC-Ergebnis), auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet. Zur Orientierung der Teilnehmer werden nach der DMM erste Zwischenstände publiziert.

5. Wettbewerbsregeln und Ermittlung der Platzierungen

- Für die Wettbewerbe gelten die internationalen Regeln des Sporting Code der FAI.
- Die Qualifikation für die Nationalmannschaft in der Klasse F1C ist nur mit einem F1C-Modell möglich (nicht mit F1P). Flüge in F1C-Std bei der DMM mit 5 sec Motorlaufzeit werden nicht für die Rangliste gewertet.
- Bei den beiden Ranglistenwettbewerben können **jeweils** bis zu zwei Durchgänge mit verlängerter Maximalzeit geflogen werden, die voll in die Wertung eingehen (maximal 240 sec für alle drei Klassen). Die Ankündigung der erhöhten Flugzeit muss mindestens 10 min vor Beginn des Durchgangs erfolgen.
- Bei Gleichstand am Ende der Ranglistenwettbewerbe entscheidet die Reihenfolge der DMM. Sollte dann immer noch keine Entscheidung feststehen, wird ein Stechen angesetzt.
- Jeder Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Bestimmungen für den Modellflugsport über die Verleihung von Modellflugleistungsabzeichen.
- Die Regel im Sporting Code (BeMod 43-30 F1.2.7) über die Ermittlung der Flugzeit im Stechen über einen Höhenmesser kommt bei den deutschen Ranglisten-Wettbewerben nicht zur Anwendung.
- **Während des Wettbewerbs sind Probestarts der Klasse F1C in min. 20 m Abstand zulässig, wenn genügend Zeitnehmer vorhanden sind.**

6. Auswahl der Austragungsorte, Organisation

- Austragungsorte und -termine legt der Sportausschuss Freiflug fest.
- Für die örtliche Ausschreibung gelten die Richtlinien der BeMod.
- Die Ausschreibungen sind von den Ausrichtern an den Vorsitzenden des Sportausschuss Freiflug zu senden. Sie werden elektronisch von der Bundesgeschäftsstelle versandt bzw. auf die Website www.daec.de/sportarten/modellflug/leistungssport/f1-freiflug/ gestellt.
- Die Ergebnislisten und Wettbewerbsberichte (Formblatt laut BeMod) sind vom Ausrichter zu erstellen und innerhalb von 14 Tagen an die Bundeskommision Modellflug des DAeC zu schicken. Die Ergebnisse werden dann per E-Mail und Website bekannt gemacht.

7. Wettbewerbsleitung

- Die Wettbewerbsleitung ist vom Ausrichter zu stellen. Der Wettbewerbsleiter ist dafür verantwortlich, dass die einzelnen Wettbewerbe korrekt abgewickelt werden.
- Alle Klassen (F1ABC) fliegen gleichzeitig, es gibt getrennte Startstellen für die drei Klassen.
- Die Teilnehmer an den beiden Ranglisten-Wettbewerben stoppen sich gegenseitig.
- An einer Startstelle kann immer nur ein Teilnehmer zur gleichen Zeit fliegen.
- Es sind immer zwei Zeitnehmer erforderlich, beide müssen Ihre Namen lesbar auf die Startkarte schreiben. Ein Zeitnehmer muss ein Teilnehmer an der Startstelle sein (aber nicht der jeweilige Pilot), der zweite kann ein Helfer sein.
- Mindestens ein Zeitnehmer muss aus einem anderen Mitgliedsverband stammen als der Teilnehmer. Startstellenübergreifendes Stoppen ist nicht zulässig.
- Die Zeitnehmer müssen regelkundig sein.
- Die Wettbewerbsleitung verteilt die Mitgliedsverbände auf die Startstelle so, dass an jeder Startstelle möglichst zwei Mitgliedsverbände vertreten sind.
- Die Verteilung der Teilnehmer auf die zugeordneten Startstellen übernimmt der Mitgliedsverband.

8. Teilnahmebedingung

- Teilnahmeanmeldung und Startgebühr müssen bis zum vorgegebenen Termin bei der DAeC-Geschäftsstelle der BuKo Modellflug eingegangen sein.
- Jeder Teilnehmer muss entsprechend der LuftVO § 102 und LuftVG §37 haftpflicht-versichert und Mitglied im DAeC sein.

9. Anmeldung für Rangliste

Das Anmeldeformular **2022** für die DMM ist auch für die Meldung zur Rangliste vorgesehen. Es wird den Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände rechtzeitig zugeschickt.

Der Anmeldetermin (einschließlich Startgeld-Überweisung) für die Rangliste F1A,B,C ist auf den gleichen Termin wie die Anmeldung für die DMM gelegt (**31. Juli 2022**).

Nachmeldungen für die Rangliste F1A,B,C sind nur bis zum Nachmeldetermin der DMM (**13. August 2022**) zulässig.

14 Tage nach dem Anmeldetermin werden die Meldungen veröffentlicht und den Ausrichtern mit einer Anschriftenliste des jeweiligen Sportjahres zugeschickt.

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer den Sporting Code der FAI, die Sportordnungen des Deutschen Aero Club e. V. und der Bundeskommision Modellflug sowie die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt anzuerkennen. Auf die Anti-Doping-Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.

- Die Teilnehmer sind mit der Meldung für den Ranglistenwettbewerb nicht automatisch für die zur Rangliste zählenden DMM angemeldet.
- Anmeldung und Gebührenüberweisung für die DMM siehe separate Rahmenausschreibung für die DMM.
- Für die Anmeldung zu den World Cups, deren Ergebnis in die Rangliste eingehen soll, ist der Ranglisten-Teilnehmer selbst verantwortlich.

10. Aktualisierung der Meldung

Nehmen gemeldete Teilnehmer nicht am Wettbewerb teil, ist der Ausrichter bis spätestens 2 Wochen vor dem Wettbewerb durch den Mitgliedsverband des Teilnehmers zu informieren.

Am Wettbewerbsort hat der Mannschaftsführer die Anwesenheit der gemeldeten Teilnehmer spätestens 1 Stunde vor Wettbewerbsbeginn zu bestätigen.

11. Gebühren

Die Startgebühr beträgt für die beiden Ranglistenwettbewerbe je Klassen

F1A, B, C € 25. Eine zweite Klasse €10. Jugendliche sind Startgeldfrei. Sie ist von den Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände per Überweisung unter Angabe des Verwendungszweckes zu entrichten an:

Deutscher Aero Club

Bundeskommision Modellflug

Sebastian Brandes

Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig

E-Mail: s.brandes@daec.de

Fax 0531 – 2 35 40 11

cc: m.thoma@daec.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank PKG Braunschweig, IBAN: DE92 270 700 240 344 499 904

Verwendungszweck: Startgebühr Rangliste F1, Mitgliedsverband

12. Jury

Alle Ranglistenwettbewerbe: Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Diese Jury steht ihm beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von 15 € zu zahlen.

Bernhard Schwendemann

Vorsitzender - Sportausschuss Freiflug

Volker Bajorat

Aktivensprecher F1A

Bernd Hönig

Referent F1 Ebene - Sportausschuss Freiflug

Hubert Pietzko

Aktivensprecher F1B

Michael Sondhaus

Aktivensprecher F1C